

**WETTBEWERBE**

# Abbruch und Wiederaufbau Edelrauthütte Zillertaler Alpen Platz 2

**Jurybeurteilung**

Seit 1908 trotz die Schutzhütte Edelraut zwischen der Napfspitze und dem Hohen Weißzinit der Bergnatur der Zillertaler Alpen. Über 100 Jahre stand hier eine Schutzhütte an exponierter Stelle über dem Eisbruggsee als Gegenüber der Rieserfernergruppe. Die Edelrauthütte liegt hoch über dem Südtiroler Mühlwalder Tal zu Füßen der Zillertaler Gipfelprominenz um den großen Möseler und dem Hochfeiler und dient als Schutzhütte und Unterkunft sowie als Aussichtspunkt in die atemberaubende Natur- und Bergwelt. Das architektonische Konzept der Edelrauthütte basiert auf einem kompakten, punktförmigen Baukörper, der auf

einem leicht abfallenden, kräftigen Felsrücken sitzt. Dabei wurde versucht die ungezähmte Natur des Ortes und die gewissermaßen urbane Kultur des Programms in einer Form zusammen zu führen. Die Form entstand auf einer Reihe von geometrischen Operationen. Im Entwurf sind dabei sowohl kontextuelle, programmatische, strukturelle, konstruktive wie auch energetische Faktoren berücksichtigt worden. Das Gebäude erscheint je nach Standpunkt des Betrachters gedungen und kantig, einem erratischen Block oder Findling ähnlich. Dann wieder funktioniert das Objekt als Orientierungspunkt, als zeichnerhafter Markstein in der Berglandschaft und weist dem müden Wande-

rer den richtigen Weg. Hinter dem hermetisch, harten Schindelpanzer vermutet er Schutz und Geborgenheit. Die eigenwillige, fast wehrhafte Kontur des Baukörpers scheint von Wind und Wetter geformt und geschliffen zu sein. Die klare Positionierung und Ausrichtung des Baukörpers schafft auf der Südseite einen großzügigen und überdachten Terrassen- und Eingangsbereich, sowie auf der Nordseite eine schützende Abschirmung. Die neue Berghütte soll die Bergsteiger und Wanderer in die Berge locken und diese für die Schönheit der Natur begeistern.